



Mitten im schönen, grünen Merkstein fühlen wir uns ZUHAUSE!

| | |
|-------------------------|----------------------------------|
| Haustyp: | Bodensee 129 |
| Bauort: | [Redacted] |
| Verkäufer: | Andreas Kloth und Oliver Schmidt |
| Bauleiter | Mark Hermsdorf |
| Technischer Innendienst | Svetlana Janjetovic |

FAZIT

Sehr geehrte Frau Pappagallo,
sehr geehrter Herr Bach,

vielen Dank für das schöne Gespräch in unserem neuen Heim. Wir fühlen uns sehr wohl und sind froh, dass wir den Schritt zum Hausbau „gewagt“ haben. Zu Anfang waren wir ein wenig unsicher, da Christian noch studiert und wir erstmal nur mit einem vollem Gehalt zu Recht kommen müssen. Aber unsere Zweifel wurden aus dem Weg geräumt. Der Vertrieb im Hause Town & Country war sehr kompetent und äußerst

engagiert. Frau Kloth war stets freundlich und die Kostenaufstellung entsprach den Tatsachen. Im Gegenteil, Frau Kloth hatte in der Kalkulation noch einen „Puffer“ berücksichtigt für eventuelle unvorhergesehene Kosten. Um keine Fragen offen zu lassen, wurde Frau Kloth tatkräftig durch den erfahrenen Verkäufer Oliver Schmidt unterstützt.

Die Finanzierung für unser Haus wurde durch den kompetenten Service Meens & Meens GbR abgewickelt. Dort haben wir uns auch gut aufgehoben gefühlt.

In der Planung gab es kleine Unstimmigkeiten. Wir hatten direkt zu Anfang den Wunsch geäußert, dass die Zisterne in die Einfahrt gelegt wird. Doch es wurde gesagt, dass diese zwar überfahrbar sei, aber nicht den ständigen Druck aushalten würde. Dann entschieden wir uns, diese auf die Terrasse zu verlegen, doch letztendlich wurde sie dann in den Garten gelegt. Wir hatten eine Höhenangabe geäußert, aber diese wurde nicht berücksichtigt, daher mussten wir zwei Schachtringe kaufen. Aufgrund falscher Planung wurden die Mehrkosten für die zwei Schachtringe aufgeteilt zwischen Bauherrn und Town & Country Haus. Die Zimmeraufteilung und alle andere Wünsche, die wir geäußert haben, wurden umgesetzt und entsprachen unsere Vorstellungen.

Das Planungsgespräch mit Herrn Schiffmann war auch in Ordnung, dort wurde die Gründung des Hauses besprochen und die Bemusterungsliste mitgegeben. Er war sehr engagiert uns die Fragen, die wir hatten, ausgiebig zu erklären.

Daraufhin klapperten wir alle Handwerker ab. Die Bemusterungstermine bei den einzelnen Handwerkern wie bei Kochs, Mister Parkett etc. waren in Ordnung. Bei der Bemusterung im Hause Sanifit waren wir bei dem Mehrkostenangebot erstaunt. Alles was aus dem Standardprogramm abwich, erschien uns übersteuert. Daraufhin entschieden wir uns die Fliesenarbeiten im Badezimmer in Eigenleistung zu verrichten und das Porzellan inkl. Armaturen selber zu besorgen und anzubringen.

Die Bauanlaufbesprechung, die von Frau Janjetovic geführt wurde, begleitend von unserem Bauleiter Herrn Hermsdorf, war ok. Wir hatten aber das Gefühl, dass wir auf diese Besprechung nicht gut vorbereitet wurden. Zum Schluss des Gesprächs ergaben sich viele offene Fragen und hatten daher das Gefühl ein wenig überfordert zu sein, da man sich als Laie z.B. keine Gedanken über die Aussenfensterbänke etc. macht.

Bezogen auf die Bauzeit und die Ausführung der Arbeiten können wir nur stauen, es ist alles sehr schnell gegangen und die Arbeiten sind stets gut ausgeführt worden. Wir haben im August 2011 begonnen und das Haus wurde vom TÜV im Dezember 2011 abgenommen. Mit allen

Arbeiten, die wir in Eigenleistung gemacht haben, waren wir letztendlich im Februar 2012 im Haus.

Ein besonderer Clou war die Richtfestausrichtung von Andrea Kloth und Michael Bach. Wir haben uns sehr gefreut, dass dies von den Verkäufern geplant worden ist.

Die Handwerker auf der Baustelle waren sehr freundlich, an dieser Stelle möchten wir vor allem die Firma Cranen loben. Der Polier Norbert ließ es sich nicht nehmen, mich als Bauherrin mit Gummistiefel in die gerade gegossene Bodenplatte „stampfen“ zu lassen und mir Rede und Antwort zu stehen.

Die Abnahme mit Herrn Graffi und Herrn Hermsdorf war ok, die angefallenen Restarbeiten sind von der Firma Elektro Jahn schnell erledigt worden. Die Firma Kochs hingegen hat etwas länger gebraucht. Bezogen auf die Restarbeiten haben wir uns über die späte Heizungseinweisung seitens der Firma Sanifit geärgert.

Einen Verbesserungsvorschlag müssen wir aber noch loswerden, die Kommunikation im Hause sollte verbessert und der Kunde mehr ins Geschehen einbezogen werden. Mehr Informationen an den Kunden weiterzugeben würde einiges erleichtern. Ansonsten können wir abschließend sagen, dass die Bauphase super gelaufen ist

Jetzt sind wir sehr glücklich in unseren eigenen vier Wänden und fühlen uns sehr wohl in Merkstein, wir können sagen, wenn die Haustüre zuschlägt, unser ZUHAUSE und dafür danken wir auch T&C.

Liebe Grüße

Heike Ilaens und Christian Sistermanns